



# Die Gymnasiale Oberstufe

Jahrgang  
abitur 2029

Eintritt in die  
Einführungsphase zum  
Schuljahr 2026/27

*Informationen für Schüler\*innen,  
Schüler und deren Eltern*

# Die Gymnasiale Oberstufe

**Herzlich Willkommen** sagen

Martin [Willebrand](#) (Oberstufenkoordinator)

Christine [Ingermann](#) (Stufenleiterin Abitur 2029)

Kay [Götsch](#) (Stufenleiter Abitur 2029)



[Anwesenheitsliste](#) geht herum



Präsentation auf der [Homepage](#)  
der Schule (Lernen → Oberstufe)

# Ziele der Oberstufe (GOSSt)

Vertiefte Grundbildung bei individueller Schwerpunktsetzung

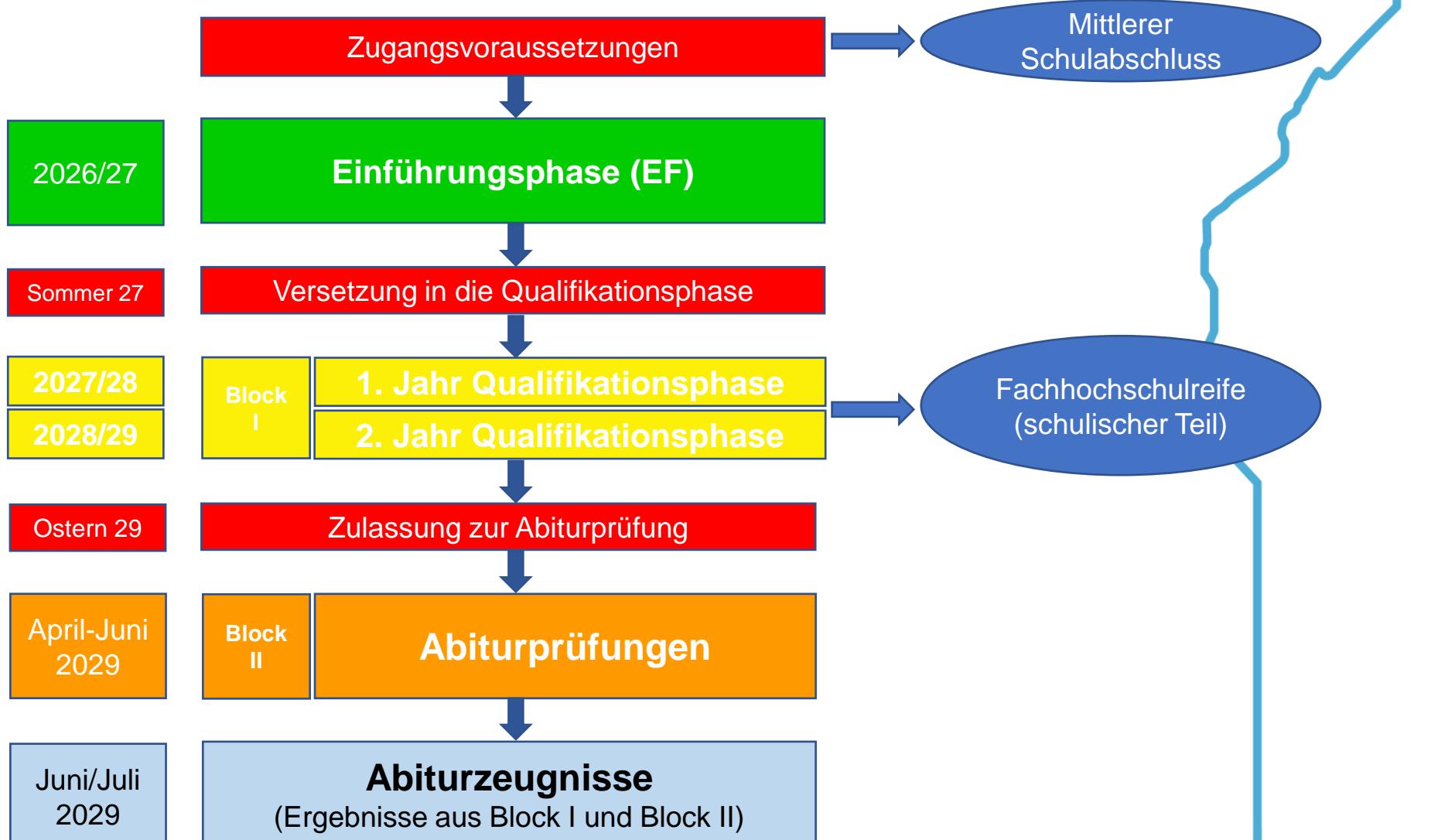


Studierfähigkeit

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

# Die Struktur der Gymnasialen Oberstufe



# Organisation – Allgemeines

- Große **Jahrgangsstufe** / Auflösung der Klassen
- **Kurs**system ab EF
- „**Kurs**“ = Belegung eines Faches in einem Halbjahr
- „**Stunde**“ = Unterrichtseinheit à 45 Minuten
- **GKs** (3 WSt.) und **LKs** (5 WSt.) ab Q1
- Insgesamt **102 WSt.** in der Gymnasialen Oberstufe über drei Jahre

**→ 34 Wochenstunden (à 45 Min.) / Jahr**

- Abschluss mit der Abiturprüfung nach Q2
- **Verweildauer** maximal 4 Jahre

# Organisation – am WHG

- Betreuung durch **Stufenleitung (ING & GOT)**
- **Kooperation** mit dem Annette-Gymnasium (LK-Bereich in der Q-Phase)
- **Berufspraktikum** am Ende der Q1
- Kurse in **Rhetorik, Literatur, Chor, Band**
- **Studienfahrt** Anfang der Q2 (Finanzierung!)

# Aufgabenfelder und Fächer

<b>Aufgabenfeld I</b>	<i>sprachlich-literarisch-künstlerisch</i>	Deutsch alle Fremdsprachen Kunst, Musik, Literatur, Rhetorik, instrumental- und vokalpraktische Kurse
<b>Aufgabenfeld II</b>	<i>gesellschaftswissenschaftlich</i>	Erdkunde Geschichte Sozialwissenschaften Philosophie
<b>Aufgabenfeld III</b>	<i>mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch</i>	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik
<b><i>außerhalb der Aufgabenfelder</i></b>		Religionslehren (ev./kath.) Sport

# Alte Sprachen – Besonderheiten

- Latein:
  - **Latinum** nach EF mit mindestens ausreichender Leistung in EF.II
  - **Kleines Latinum** nach mindestens ausreichender Leistung in 10.II bei Abwahl zur EF oder mangelhafter Leistung in EF.II
- Altgriechisch und Althebräisch:
  - Informationen folgen durch die ausrichtende Schule

# Kursarten – Überblick

## Fünf unterschiedliche Kursarten

<b>Kursart</b>	<b>Umfang (Wst.)</b>	<b>Stufe(n)</b>
Grundkurse (GK)	3 (neueinsetzende Fremdsprache: 4)	EF–Q2
Vertiefungskurse (VX)	2	EF
Leistungskurse (LK)	5	Q1–Q2
Projektkurse (PK)	2	Q1.II– Q2.I
Zusatzkurse (ZK)	3	Q2

**Folgekursprinzip:** Fächer sind nach EF.I nicht neu anwählbar.

# Kursarten – Überblick

## Grund- und Vertiefungskurse

- **Grundkurse:**
  - Kursform des Regelunterrichts
  - schriftlich oder mündlich belegt
- **Vertiefungskurse:**
  - Intensivierung der individuellen Förderung in D, M, FS
  - Anrechnung auf Wst-Summe
  - Teilnahmebescheinigung auf dem Zeugnis
  - In EF maximal zwei anwählbar

# Die Einführungsphase

## Belegverpflichtungen – Kurse (Ø 34 Stunden)

10 GK (9x Pflicht; 1x Wahlpflicht)

und

- einen 11. GK (nur bei neueinsetzender FS)  
*oder*
- einen 11. GK und einen Vertiefungskurs  
(mind. ein Halbjahr)  
*oder*
- einen 11. und einen 12. GK (mind. ein Halbjahr)  
*oder*
- zwei Vertiefungskurse

# Die Einführungsphase Belegverpflichtungen

<b>Aufgabenfeld I</b>	<i>sprachlich-literarisch-künstlerisch</i>	Deutsch	1	
		<u>eine</u> fortgeführte Fremdsprache	2	
		Kunst <u>oder</u> Musik	3	
<b>Aufgabenfeld II</b>	<i>gesellschaftswissenschaftlich</i>	<u>eine</u> Gesellschaftswissenschaft (EK, GE, SW, PL)	4	
<b>Aufgabenfeld III</b>	<i>mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch</i>	Mathematik	5	
		<u>eine</u> klassische Naturwissenschaft (BI/CH/PH)	6	
<b>außerhalb der Aufgabenfelder</b>		Religionslehren (ev./kath.)	7	
		Sport	8	
<b>weiteres Pflichtfach</b>		<u>eine</u> weitere Fremdsprache <u>oder</u> <u>ein</u> weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (BI/CH/PH/IF)	9	
<b>Wahlpflichtfach</b>		<u>ein</u> frei gewähltes Fach	10	
ein 11. GK (nur bei neueinsetzender FS)	ein 11. GK <u>und</u> ein Vertiefungskurs (mind. ein Halbjahr)	ein 11. GK <u>und</u> ein 12. GK (mind. ein Halbjahr)	11	
			12	

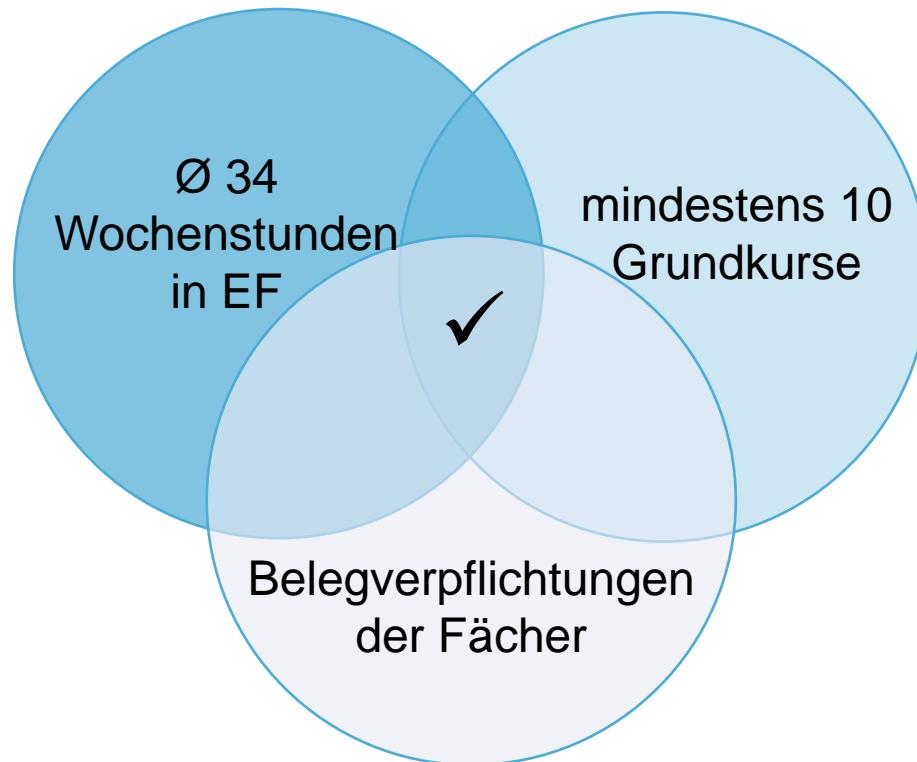
# Die Einführungsphase

## Belegverpflichtungen – Fächer

<b>Aufgabenfeld II</b>	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	1	
		eine fortgeführte Fremdsprache	2	
		Kunst oder Musik	3	
<b>Aufgabenfeld III</b>	wirtschaftswissenschaftlich in Sek. I über vier Jahre: nat. wiss. (Pflichtunterricht in 2. FS) technisch	eine Gesellschaftswissenschaft	4	
		Mathematik	5	
<b>außerhalb der Aufgabenfelder</b>		klassische Naturwissenschaft	6	
<b>weiteres Pflichtfach</b>		7	7	
		8	8	
<b>Wahlfach</b>		Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	9	
		ein frei gewähltes Fach	10	

# Die Einführungsphase

Was muss ich beim Wählen für die EF beachten?



# Die Einführungsphase

## Belegverpflichtungen – Beispiel

<b>AF I</b>	Deutsch	Deutsch	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Kunst	3
<b>AF II</b>	eine Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
<b>AF III</b>	Mathematik	Mathematik	3
	eine klassische Naturwissenschaft (BI/CH/PH)	Biologie	3
<b>außerhalb</b>	Religionslehren	Kath. Religion	3
	Sport	Sport	3
<b>weiteres Pflichtfach</b>	Eine Fremdsprache oder ein Fach aus dem Aufgabenfeld III	Spanisch neueinsetzend	4
<b>Wahlfach</b>	ein frei gewähltes Fach	Erdkunde	3
	weiteres frei gewähltes Fach	Philosophie	3
			<b>34</b>

# Das MINT-EC-Zertifikat

## Die Würdigung besonderer Leistungen im MINT-Bereich

- zusätzliche Empfehlung für die Bewerbung bei Unternehmen und Hochschulen und kann den Bewerber\*innen den Studieneintritt erleichtern.
- wird Abituriendinnen und Abiturienden verliehen, die sich ihre gesamte Schullaufbahn hinweg und über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben.



<https://www.mint-ec.de/mint-ec-zertifikat/>

# Das MINT-EC-Zertifikat

Die Würdigung besonderer Leistungen im MINT-Bereich

Anforderungen mit Nachweisen in drei Feldern:

## I. Fächerbelegung in Sek. II (in MINT-Fächern)

- zwei Leistungskurse im MINT-Bereich
- oder ein Leistungskurs und zwei in der Q1 und Q2 durchgängig belegte Grundkurse im MINT-Bereich

## II. Fachwissenschaftliche Arbeiten in Sek. II (in MINT-Fächern)

- Facharbeit oder Projektkurs im MINT-Bereich

## III. MINT-Aktivitäten in Sek I und Sek II

- Teilnahme an AGs, Wettbewerben (z.B. Mathe-Olympiade, Informatik-Biber, ...),
- Teilnahme an außerunterrichtlichen MINT-Aktivitäten (Uni-Veranstaltungen, MINT-EC-Camp/Ferienakademie/Workshop...)

→ Nachweise sammeln und am Ende der Q2 einreichen!

→ Bei Fragen an Herrn Scheffer wenden  
(jan.scheffer@whg.ms.de)



# Klausuren in der EF

Klausurverpflichtungen:

- **Deutsch**
- **jede Fremdsprache**
- **eine Gesellschaftswissenschaft**  
(kann zwischen den Halbjahren wechseln)
- **Mathematik**
- **eine klassische Naturwissenschaft (BI / CH / PH)**  
(kann zwischen den Halbjahren wechseln)

Weitere Fächer können freiwillig als Klausurfächer belegt werden.

Festlegung der Schriftlichkeit gilt immer für ein Halbjahr.

# Klausuren in der EF

## Anzahlen

### ➤ 1. Halbjahr

- erster Kursabschnitt: Je eine Klausur in Deutsch, Mathematik und allen Fremdsprachen
- zweiter Kursabschnitt: Je eine Klausur in allen schriftlich gewählten Fächern

### ➤ 2. Halbjahr

- zwei Klausuren in allen schriftlich gewählten Fächern
- zweiter Kursabschnitt: Zentrale Klausuren in Deutsch und Mathematik

# Leistungsbewertung in der GOSt

- Beurteilungsbereiche:  
Klausuren und Sonstige Mitarbeit (SoMi)
- Einführungsphase: Notenstufen wie in der Sekundarstufe I
- Qualifikationsphase: Punktesystem: 0 -15 Punkte
- Erst ab der Qualifikationsphase (Jg. Q1/Q2) zählen die Leistungen für die Abiturnote.

# Nachteilsausgleiche in der GOSt

- Nachteilsausgleiche können gewährt werden bei
  - langfristigen chronischen Erkrankungen oder Behinderungen,
  - medizinisch diagnostizierter Störungen (z.B. Autismus-Spektrum-Störungen),
  - zeitlich befristeten Einschränkungen (z.B. gebrochene Hand)
- als Veränderung der zeitlichen, technischen, oder räumlichen Rahmenbedingungen.
- Bei Beeinträchtigungen des Lesens und der Rechtschreibung: NTA nur in besonders schweren Einzelfällen

# Versetzung aus der EF in die Qualifikationsphase

Zentrale Regelungen:

- Versetzung bei *ausreichenden* oder *besseren Leistungen* in den Kursen.
- Ein ‚Mangelhaft‘ in **D, M** oder **fortgeführter Fremdsprache** muss durch ein anderes Fach dieser Gruppe ausgeglichen werden.
- **Nachprüfung** ist bei bestimmten Bedingungen möglich.
- Wer zweimal nicht versetzt wurde, muss die Oberstufe verlassen.

# Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

## Alternative 1

(nur für  
leistungsstarke SuS durch  
Vorversetzung aus 10.II in Q)

	Q2	Q2
Q 2	Q1	Q1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EF

## Sekundarstufe I



# Halbjähriger Auslandsaufenthalt

## **Auslandsaufenthalt in EF.I:**

- Leistungsbewertung erfolgt nach Rückkehr in EF.II
- Versetzung erfolgt auf Grundlage der Leistungen in EF.II

## **Auslandsaufenthalt in EF.II**

- Fortsetzung der Schullaufbahn in Q auf Basis der Prognose erfolgreicher Mitarbeit
  - Kriterien für Prognose: vgl. VV4.2.1 zur APO-GOSt
  - besondere Bestimmungen zum Latinum

# Auslandsaufenthalt und Latinum

## Auslandsaufenthalt in EF.I:

- Latinum wird auf Grundlage der Leistungen in EF.II vergeben.

## Auslandsaufenthalt in EF.II und ganzjähriger Auslandsaufenthalt:

- externe Latinumsprüfung (mdl. und schr.)  
gem. Nr. 1.4.1 Anlage 15 APO-GOSt

# Ausblick: Die Qualifikationsphase

# Kursarten – Überblick

## Fünf unterschiedliche Kursarten

<b>Kursart</b>	<b>Umfang (Wst.)</b>	<b>Stufe(n)</b>
Grundkurse (GK)	3 (neueinsetzende Fremdsprache: 4)	EF–Q2
Vertiefungskurse (VX)	2	EF
Leistungskurse (LK)	5	Q1–Q2
Projektkurse (PK)	2	Q1.II– Q2.I
Zusatzkurse (ZK)	3	Q2

**Folgekursprinzip:** Fächer sind nach EF.I nicht neu anwählbar.

# Kursarten – Überblick

## Grund- und Leistungskurse

- **Grundkurse:**
  - Kursform des Regelunterrichts
  - Schriftlich oder mündlich belegt
- **Leistungskurse:**
  - Vertiefende inhaltliche Schwerpunktsetzung
  - 1. und 2. Abiturfach
  - immer schriftlich belegt
  - ein LK ist Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine klassische Naturwissenschaft (BI/CH/PH)
  - eine neueinsetzende Fremdsprache kann kein LK sein.

# Kursarten – Überblick

## Projekt- und Zusatzkurse

- **Projektkurse:**
  - freiwillige Anwahl in Q1.II und Q2.I
  - Anbindung an ein bis zwei Referenzfächer
  - Projektorientiertes Arbeiten und Anfertigung einer Projektarbeit
  - Gesamtnote nach Q2.II bei doppelter Gewichtung
- **Zusatzkurse:**
  - ermöglichen die Belegungsverpflichtung von je zwei Kursen Geschichte und Sozialwissenschaften in Q (s.u.) ohne Folgekursprinzip
  - Finden nur in Q2 statt

# Die Qualifikationsphase

## Belegverpflichtungen – Kurse

- 2 LK
- und
- mindestens 7 GK
- und
- Ø 34 Stunden

# Die Qualifikationsphase Belegverpflichtungen

<b>Aufgabenfeld I</b>	vier Kurse Deutsch	1
	vier Kurse einer Fremdsprache (fortgeführt oder neueinsetzend)	2
	zwei Kurse Kunst oder Musik oder Instrumentalpraxis (nur Q1) oder Vokalpraxis (nur Q1) oder Literatur (nur Q1) oder Rhetorik (nur Q1)	3
<b>Aufgabenfeld II</b>	vier Kurse einer Gesellschaftswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens zwei Kurse Geschichte <b>und</b></li> <li>• mindestens zwei Kurse Sozialwissenschaften</li> </ul>	4
<b>Aufgabenfeld III</b>	vier Kurse Mathematik	5
	vier Kurse einer klassischen Naturwissenschaft (BI/CH/PH)	6
<b>außerhalb der Aufgabenfelder</b>	zwei Kurse Religionslehre (bei Abmeldung: ersatzweise Philosophie)	7
	vier Kurse Sport	8
<b>weiteres Pflichtfach</b>	vier Kurse des weiteren Pflichtfaches	9
<b>ggf. Wahlfach</b>	ggf. ein bis vier Kurse eines frei gewählten Faches	10

# Wahl der Abiturfächer

Insgesamt: Vier Abiturfächer

- Fach 1 – 3: Abiturklausuren
- Fach 4: mündliche Abiturprüfung
- Leistungskurse sind 1. und 2. Abiturfach

Vorgaben für die Abiturfächer:

- Die vier Abiturfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.  
(Kunst und Musik decken AF I nicht allein ab.)
- Zwei Fächer müssen Deutsch, Mathematik oder eine Fremdsprache sein.
- Das erste Leistungskursfach muss eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft oder Deutsch sein.
- Religionslehre kann das Aufgabenfeld II abdecken.
- Alle vier Abiturfächer müssen seit Q1.I schriftlich belegt sein.

# Wahl der Abiturfächer

## Konsequenzen aus den Abiturfach-Vorgaben

- Als Abiturfachkombinationen sind **ausgeschlossen**:
  - Zwei naturwissenschaftliche Fächer (BI/CH/PH/IF)
  - Sport und ein naturwissenschaftliches Fach (BI/CH/PH/IF)
  - Kunst/Musik und ein naturwissenschaftliches Fach (BI/CH/PH/IF)
- **Mathematik als Abiturfach** wird bedingt durch
  - Kunst oder Musik als Abiturfach
  - zwei Fremdsprachen als Abiturfächer
  - zwei Gesellschaftswissenschaften als Abiturfächer
  - Sport als Abiturfach

# Klausuren in der Q-Phase

Klausurverpflichtungen bis Ende Q2.I:

- **alle vier Abiturfächer**
- **Deutsch**
- **eine Fremdsprache** (immer die neueinsetzende FS)
- **Mathematik**
- **im weiteren Pflichtfach**

Weitere Fächer können freiwillig als Klausurfächer belegt werden.  
**(→ Abiturfach-Optionen im Blick behalten!)**

Festlegung der Schriftlichkeit gilt immer für ein Halbjahr.

**Q2.II: Klausuren nur in Abiturfach 1–3 (‘Abitur-Vorklausuren’)**

# Zusatzkurse

*In der Q-Phase müssen je zwei Kurse Geschichte und Sozialwissenschaften eingebracht werden.*



Belegung von  
GE und SW  
mind. in EF und  
Q1

**oder**



Belegung von  
**Zusatzkursen** in  
Q2

# Projektkurse

- Bieten Spielraum für fachübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
- Sind an ein bis zwei Referenzfächer angebunden
- Werden zwei Halbjahre lang erteilt (Q1.II & Q2.I)
- Produkt: Eigenständige Projektarbeit
- Befreiung von Pflicht, eine Facharbeit zu verfassen
- Keine Halbjahresnoten, sondern Endnote in zweifacher Gewichtung
- Möglichkeit, Projektarbeit als Basis einer ‚besonderen Lernleistung‘ ( $\approx$  5. Abiturfach) zu nutzen
- Werden zweistündig unterrichtet

# Facharbeit

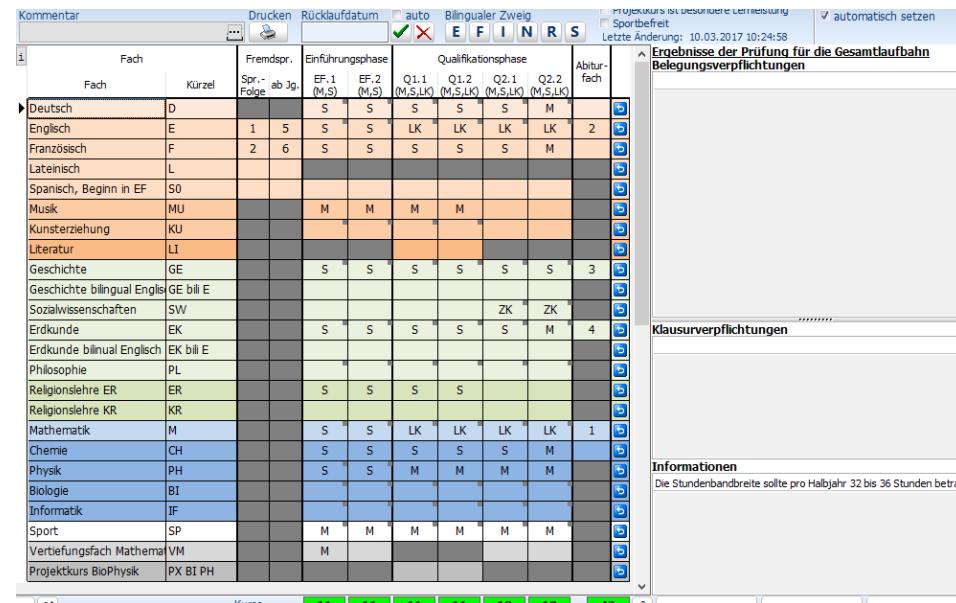
- Ersetzt erste Klausur in einem schriftlich gewählten Fach in der Q1.II
- Eigenständige fachliche Arbeit mit wissenschaftspropädeutischem Anspruch
- Weitere Informationen in zentraler Informationsveranstaltung in Q1.I und in den einzelnen Fächern

# Durchführung der Wahl zur EF: Termine

- Durchführung der Wahl in der Schule:  
02.03. – 05.03. 2026
- Begleitung und Anleitung durch  
Klassenlehrerin / Klassenlehrer + Oberstufenteam

# Durchführung der Wahl: Planungshilfe LuPO

- Planungsprogramm LuPO
- Zugang zur Schülerversion
  - Hinweise auf der WHG-Homepage
  - Download [hier](#)



The screenshot shows a software interface for LuPO planning. The main window is a grid-based planning table with the following columns:

Fach	Fach	Kürzel	Fremdspr. Sp. - ab Jg. Folge	Einführungphase				Qualifikationsphase				Abitur- fach
				EF. 1 (M,S)	EF. 2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)			
Deutsch	D			S	S	S	S	S	S	M		
Englisch	E	1	5	S	S	LK	LK	LK	LK	2		
Französisch	F	2	6	S	S	S	S	S	S	M		
Lateinisch	L											
Spanisch, Beginn in EF	S0											
Musik	MU			M	M	M	M					
Kunsterziehung	KU											
Literatur	LI											
Geschichte	GE			S	S	S	S	S	S	3		
Geschichte bilingual Englisch	GE bili E											
Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK			
Erdkunde	EK			S	S	S	S	S	M	4		
Erdkunde bilingual Englisch	EK bili E											
Philosophie	PL											
Religionslehre ER	ER			S	S	S	S					
Religionslehre KR	KR											
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1		
Chemie	CH			S	S	S	S	S	M			
Physik	PH			S	S	M	M	M	M			
Biologie	BI											
Informatik	IF											
Sport	SP			M	M	M	M	M	M			
Vertiefungsfach Mathematik	VM			M								
Projektkurs BioPhysik	PX BI PH											

The software interface includes a menu bar with German labels: Kommentar, Drucken, Rücklaufdatum, auto, Bilingualer Zweig, Projektursprache: Bilingualer Lernfortschritt, Sportbefreiung, Letzte Änderung: 10.03.2017 10:24:58, automatisch setzen. Below the menu is a toolbar with icons for search, print, and other functions. The right side of the interface contains several panels: 'Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn Belegungsverpflichtungen', 'Klausurverpflichtungen', and 'Informationen'.

# Durchführung der Wahl

- Nach der Wahl
  - ein Ausdruck mit Unterschrift für die Schule
  - ein Ausdruck für die eigenen Unterlagen
- Änderung von Irrtumswahlen zu Schuljahresbeginn in Ausnahmefällen
  - mit Begründung
  - wenn schulorganisatorisch möglich

# Bedeutung der ersten Fächerwahl

Dringender Rat:

- Genaue **Überlegung** und **Beratung** vor der 1. Wahl!
- Beratung:
  - **Stufenleitung**
  - **Klassenlehrerin / Klassenlehrer**
  - **Fachlehrerinnen / Fachlehrer**
  - **Oberstufenteam**
  - **Eltern / Geschwister ...**

→ Oberstufenlaufbahn „vom Abitur her“ planen

# Zum Nachlesen: Die Broschüre des MSB

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen**

---

Informationen für Schülerinnen und Schüler,  
die im Jahr 2026 in die gymnasiale Oberstufe eintreten

# Zum Nachlesen: Die Broschüre des MSB

Als Onlineversion:



oder [hier](#)

Als Printversion zum  
Download:



oder [hier](#)

# Habt ihr noch Fragen? Haben Sie noch Fragen?



gern auch noch später an:

[martin.willebrand@whg.ms.de](mailto:martin.willebrand@whg.ms.de)  
[christine.ingermann@whg.ms.de](mailto:christine.ingermann@whg.ms.de)  
[kay.goettsch@whg.ms.de](mailto:kay.goettsch@whg.ms.de)